



## *Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2019*

### **Scheitert der Spielplatz im Summerpark an Altlasten?**

Bürgermeister Lutzenberger (GAL) überraschte den Rat mit der schlechten Nachricht, dass auf dem Gelände im Summerpark, auf dem der neue Spielplatz im sogenannten „Dreieck“ errichtet werden soll, Altlasten gefunden wurden. Es handelt sich um Kohlenwasserstoffe (Treibstoffe u.Ä.) in einer Tiefe von 1,20m bis 1,80m, die unbedingt beseitigt werden müssen. Wie stark die Verunreinigung ist und wie aufwändig die notwendigen Sanierungsarbeiten werden, müssen weitere Untersuchungen ergeben. Der Rat beschloss daher, die für die Sitzung eigentlich vorgesehene Entscheidung über Spielgeräte bis auf Weiteres zu verschieben.

*Kommentar: Mit neuen Spielplätzen scheint die Gemeinde wenig Glück zu haben. Bereits der am Mühlbach im Tal des Lebens geplante „Wasserspielplatz“ scheiterte an Altlasten. Und nun das! Wir können nur hoffen, dass die Sanierung nicht erfordert, den halben Summerpark umzugraben.*

### **Gemeinde beteiligt sich am Car-Sharing**

Einstimmig beschloss der Rat, dass die Gemeinde Gründungsmitglied des Vereins „CarSharing Utting“ wird und die Einlage von 600,- € und den Aufnahmebeitrag von 50,- € zahlt. Die anwesenden Initiatoren erklärten, dass sie auf eine rege Beteiligung der Uttinger hoffen und auch auf Firmen zugehen werden. Jedes eingebrachte Auto sollte mindestens 10.000 km im Jahr laufen, damit es sich trägt. Der gefahrene km wird 0,30 € (ab 300km weniger) und jede Nutzungsstunde 1,- € (nachts weniger) kosten.

*Kommentar:*

*Tolle Sache wenn's klappt. Gerade im Zusammenhang mit dem „Schmuckerprojekt“ wo ca. 200 Bürger wohnen werden, wären Car-sharing-Autos ideal. Aber ob genug Uttinger mitmachen und auf ihr zweites, drittes oder viertes Auto verzichten?*

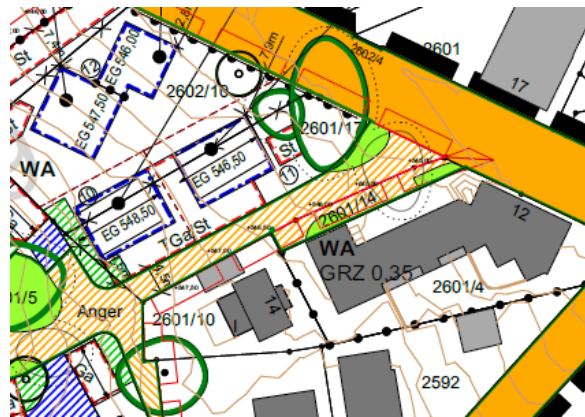
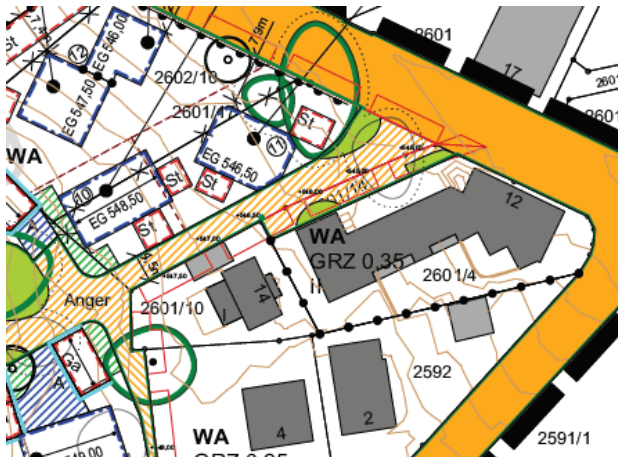
**Gründungsveranstaltung des CarSharing Vereins: 19.08.2019, 19:30 Uhr, Jolle**

Mehr unter: [www.mobi-LL.de](http://www.mobi-LL.de)

## Bebauungsplan Bahnhofstr. wird nochmals geändert

Einstimmig billigte der Gemeinderat weitere Änderungen an der Planung zum neuen Baugebiet an der Bahnhofstr.

Nach der alten Planung sollten am Eingang zum Baugebiet zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgaragen entstehen (siehe rechts).



Nun sollen stattdessen zwei Doppelhäuser ohne Tiefgarage gebaut werden (siehe links). Grund dafür sind Probleme mit den Abstandsflächen zu den Nachbarn.

*Kommentar: Schade eigentlich. Ein paar mehr Geschößwohnungen hätten der „Uttinger Mischung“ gutgetan.*



## Glasfaser kriegt Verteilerhaus neben der Schule

Gegen die Stimme von Patrick Schneider (GAL) billigte der Gemeinderat den Bau eines Verteilerhauses für die Glasfaserversorgung in Utting (orangener Pfeil). Ein Bau direkt neben der Garage des Nachbarn, die ihrerseits an der Grundstücksgrenze steht (grauer Pfeil), scheiterte an des Nachbarn Widerstand. Immerhin muss kein Baum dafür gefällt werden.

## Graue Dachziegel am Moosgraben erlaubt

Mit 13 gegen 1 Stimme (Peter Liebner, CSU) billigte der Rat den Bauantrag auf dem von der Gemeinde veräußerten Grundstück am Moosgraben 2b-2d. Dieser entspricht dem Bebauungsplan – bis auf die Farbe der Dachziegel. Da auf den Dächern der neuen Häuser Solaranlagen angebracht werden sollen und von den Ziegeln ohnehin nur der „Randstreifen“ sichtbar sein wird, konnte von dem althergebrachten Grundsatz abgewichen werden, dass Hausdächer rot eingedeckt sein sollen.



## **Jugendsozialarbeit an Uttings Schule**

Bürgermeister Lutzenberger (GAL) teilte mit, dass die Stelle eines/einer SozialarbeiterIn an der Uttinger Schule vom Landkreis gefördert werden und demnächst besetzt werden wird.

## **Gemeinde erbt Vermögen des aufgelösten Verkehrsvereins**

Der ehemalige Uttinger Verkehrsverein wurde nun formal aufgelöst. Sein restliches Vereinsvermögen von ca. 12.000,-- Euro erhält satzungsgemäß die Gemeinde. Bürgermeister Lutzenberger (GAL) teilte mit, dass es für Zwecke des Fremdenverkehrs eingesetzt werden wird.

## **Renovierung des Bahnhofsschuppens wird gefördert**

Wie Bürgermeister Lutzenberger (GAL) mitteilte, ist das gemeindliche Projekt, den Lagerschuppen neben dem Bahnhof zu renovieren und zugänglich zu machen, nun in die Städtebauförderung aufgenommen worden.

Ab jetzt kann (und sollte) losgelegt werden.



## **Nächste Gemeinderatssitzung:**

**Donnerstag, 12.09.2019, 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus**

(außer es ist doch noch eine Feriensitzung am 22.08.2019 erforderlich)

Peter Noll